Dr. August Koenigs HAMBURGER

TROPFEN

das beste und sicherste Mittel gegen

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Unverdaulichkeit,

Leberleiden,

Blutkrankheiten,

Verdorbene Säfte,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen.

das beste und sicherste Mittel gegen

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Gallenfieber,

Sumpffieber,

Wechselfieber,

Hautkrankheiten,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Unverdaulichkeit, Unverdaulichkeit,

Leberleiden,

Leberleiden,

Leberleiden,

50 Cts., 50 Cts., 50 Cts.,

50 Cts., 50 Cts.,

50 Cts.

—kostet eine Flasche—

Hamburger Tropfen.

Probirt! Probirt!!

Eine einzige Flasche wird fast in allen Fällen selbst den Ungläubigsten von den Wirkungen dieses Heilmittels überzeugen.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellung im Betrage von $5.00 nach Empfang des Geldes frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man addressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

Dr. August Koenig's HAMBURGER

BRUSTTHEE

das beste und sicherste Mittel gegen

Husten,

Husten,

Husten,

Husten,

Husten,

Husten.

Dr. August König's

Hamburger Brustthee

das beste und sicherste Mittel gegen

Erkältungen,

Erkältungen,

Erkältungen,

Erkältungen,

Erkältungen,

Erkältungen.

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cts., oder fünf Packete $1, verkauft, ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Betrages frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeer & Co.,

Baltimore, Md.

Kalender! Gegen Einsendung einer 3 Cts. Briefmarke versenden die Hrn. A. Vogeler & Co Baltimore Md., den reich illustrirten

Hamburger Familien-Kalender

für 1882. kostenfrei. nach allen Theilen Amerika's und den britischen Provinzen.

Scranton Wochenblatt.

Wochenblatt Publishing Co., limited,
Herausgeber.

☞ Briefe sind zu adressiren:
FRED. WAGNER,
Lock Box 119, Scranton, Pa

Geschäft ist Geschäft.

Erstes — Wir mißrepräsentiren unsere Waaren nicht.

Zweitens — Unsere Kleidung ist in bestmöglicher Weise gemacht.

Drittens — Wir fordern stets sofort den möglichst niedrigen Preis.

Wir haben aus Erfahrung gefunden, daß wer einmal von uns Kleidung kauft, ein regelmäßiger und beständiger Kunde wird. Die Ursache davon liegt auf der Hand,

Wir geben in jedem Falle vollen Werth.

Wer bei uns kauft, trägt Kleidung von neuester Mode, passend und vom besten Fabrikat.

So lange Kleider noch nicht getragen sind, können sie stets umgetauscht werden, bis man zufrieden ist, oder das Geld wird wieder zurück erstattet.

Sprecht bei uns vor.

H. Kræmer,

der populäre Kleidermann,

327 **Lackawanna Avenue.**

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Stadt und County.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ In Michael Miller's Stores, Cedar Straße, 11. Ward, ist zu haben das beste Familien- und Patent-Mehl, welches jemals in Scranton offerirt wurde, zum Wholesale Preis, sowie das berühmte Newark Champagner Lager Bier in Flaschen. Auch hat er die feinsten Kutschen und Pferde zu vermiethen. 10

☞ Gebrüder Goldsmith haben jetzt ihre Herbstvorräthe von Stiefeln und Schuhen erhalten. Dieselben umfassen eine reichere und hübschere Auswahl von Frauen- und Mädchenschuhen, als sie je zuvor seit der Existenz ihres Geschäftes hatten. Desgleichen schwere Fußbekleidung für Männer und Knaben jeden Alters. Kleinhändler dieser Gegend können zu Wholesale Preisen ebenso gut versorgt werden, als wenn sie in einer Fabrik kaufen. 40

Wünscht ihr den King Kochofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr den Queen Kochofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr den Garland Parlor Ofen, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Blechwaaren, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Eisenwaaren, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren gelegt, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Minerswerkzeuge, geht zu Gebr. Leonard.

Wünscht ihr Laternen, Brenner oder Lampengläser, geht zu Gebr. Leonard.
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

☞ Widmayer hat soeben mehrere Fässer importirtes Magdeburger Sauerkraut und Gurken erhalten,—eine Delikatesse, wie sie selten den hiesigen Bewohnern geboten wird,—und er ist im Stande, dieselben zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Alle Delikatessen der Jahreszeit, eingemachte und getrocknete Früchte, bestes Familienmehl, Käse jeder Art, Senf und hundert andere Artikel.

☞ Courtright verkauft die besten Stiefeln, Schuhe und Rubbers in der Stadt für das Geld. Ein Loos für eine Orgel geht mit jedem Paare. Seine „Moon" Stiefeln übertreffen alle anderen. Maaß genommen ohne Extravergütung. Er garantirt, daß seine Rubberstiefel nie aufspringen. Kauft eure Stiefeln und Schuhe in seinem Laden und ihr erhaltet gute Waaren. Der Store ist Ecke von Lackawanna und Wyoming Avenues. 44,1m

Stadtrath.

Unter dem Vorsitz von Präs. Kelly hielt der Common Council am Montag Abend eine regelmäßige Geschäftsversammlung.

Smith berichtete, daß die Verbesserungen im Stadtrathszimmer Fortschritte machten.

Vaughn brachte eine Resolution ein, welche den City Clerk ermächtigt, einen Gehülfsschreiber anzustellen. Trotz heftiger Opposition passirte dieselbe mit 10 gegen 7 Stimmen.

Ein von Smith eingebrachter Beschluß wurde angenommen, welcher den Chef des Feuerdepartements anweist, einen neuen Fußboden in das Franklin Spritzenhaus zu legen.

Eine Resolution von Neuls berechtigt den City Solicitor, eine Person anzustellen, welche die Beschreibungen von Eigenthum rückständiger Steuerzahler anfertigen und die darauf haftenden Steuern eintreiben soll, mit einer Vergütung von $1.70 per Tag. Angenommen.

Die im Select Council zuvor passirte Resolution, die N. Y. L. & W. Eisenbahn von Lokal-Steuern über den Betrag von $100 auf die Dauer von zehn Jahren zu befreien, wurde genehmigt, obschon große Anstrengungen gemacht wurden, eine genauere Definition des betreffenden Eigenthums zu erlangen. Die Abstimmung stand 11 gegen 6 Stimmen.

Folgende Rechnungen wurden verlesen und zur Auszahlung beordert:

J. Carroll	$ 3 25
Mrs. Coggins	7 50
Hyde Park Gas Co	38 91
Globe Gas Light Co	370 33
Scranton Gas und Wasser Co	272 96
A. Whittaker	49 00
Pryor u. Thompson	1 00
Connell u. Batten	158 80
Wochenblatt	16 00
D. J. Evans	42 00
Neptune Schlauch Co	63 00
G. W. Gager	2 75

Eine Rechnung von Connell & Battin von $37.09 wurde an das Feuerdepartement referirt.

Eine Verordnung über Zweig- und Verbindungs-Sewers wurde günstig einberichtet und zum Druck beordert.

Das Sewer Comite berichtete ferner günstig über einen Antrag, daß der Stadtgeometer bevollmächtigt sei, Verbindungssewere auszulegen und Assessments für dieselben zu machen. Vertagung.

Schul-Behörde.

In Abwesenheit von Präs. Connell hielt die Scranton Schulbehörde am Montag Abend unter dem Vorsitz von A. Dickson eine regelmäßige Sitzung.

Supt. Roney berichtete über Kinder, die nicht zum Schulbesuch berechtigt seien, weil sie außerhalb des Distrikts oder der Stadt wohnen; ebenso über eine Anzahl Kinder, deren Eltern sich weigerten, das vorgeschriebene Gesangbuch anzuschaffen. Der Antrag auf Ausschließung solcher Kinder ging verloren und die Angelegenheit wurde dem Lehrer Comite überwiesen. (Es befinden sich in den hiesigen Schulen z. B. Kinder, deren Eltern in anderen Städten wohnen; diese sollten bezahlen oder ausgeschlossen werden.)

Auf Antrag von Thomas wurde der Musikunterricht nicht obligatorisch gemacht, bis das Lehrer Comite weiter darüber berichte.

Das zuständige Comite reichte dann einen längeren Bericht ein über die Abendschulen, die anzustellenden Lehrer und über Gehaltserhöhungen verschiedener Lehrer, welcher Bericht im Wesentlichen nach einigen Abänderungen angenommen wurde.

Lehrer der Abendschulen erhalten je $24 und $18 per Monat.

Folgende Rechnungen wurden zur Auszahlung angewiesen:

E. J. Davis	$13 37
Kauffold u. Co	10 00
Pat. Haggerty	16 00
P. Mahon	10 00
C. C. Dolph	12 18
W. J. Rahn	25 00
Ezra Finn	17 50
Thomas McManamara	3 00
D. Felcher	5 00
Fair Lawn Coal Co	9 00
John Boyle Jr	1 50
F. W. Watson u. Co	19 55
A. Lee	3 00
Walter Shorter	94 00
John C. Geeß	3 75
Mrs Wicht	8 00
P. Harrison	71 50
W. Merriweather	2 25
G. A. Fuller u. Co	40 00
John Schwenk	9 58
Ann Moran	12 00
Simon Rice u. Bro	12 50

Hierauf Vertagung.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Der Libellprozeß von W. W. Scranton gegen A. A. Chase kam am Montag vor dem Gericht in Wilkesbarre zur Verhandlung. Derselbe stammt aus der Zeit der Arbeiter-Unruhen in 1877, wo ein selbstkonstituirtes Vigilenz-Comite unter dem Commando von W. W. Scranton auf einen Arbeiterhaufen schoß und drei Mann tödtete. Chase hatte sich damals in seiner „Times" sehr scharf gegen dieses Vorgehen ausgesprochen und wurde von Scranton angeklagt. Die Sache war schon einmal vor gerichtlichen Abschätzern, welche dem Scranton $1,000 Schadenersatz zusprachen; gegen diese Entscheidung appellirte Chase. Der Prozeß erregt großes Interesse; Richter Elwell von Columbia County führt beim Gericht den Vorsitz; die Anklage leiten W. H. McCartney und General-Anwalt Palmer, während Erxichter Harding und W. H. Hines die Vertheidigung führen.

— Im vergangenen Monat besuchten 7,075 Kinder die öffentlichen Schulen.

— Die Herren Edward Günster und B. H. Brodhun von Wilkesbarre besuchten am Montag Abend die hiesige Schiller Loge. Hr. Brodhun kehrte eben von einer längeren Tour durch West Virginien zurück.

— Es heißt jetzt, daß Herr Connell die Wahl von Williams als County Commissär bestreiten werde. Williams hat eine Mehrheit von nur 38 Stimmen und Connell glaubt genug Unregelmäßigkeiten nachweisen zu können, um so viele Stimmen auszuwerfen. Wir hoffen, daß die Wahl-Anfechtung nicht auf Kosten des Counties geschieht.

— Den Contrakt zur Lieferung und Legung der Matten im Stadtrathszimmer hat Herr S. G. Kerr, der bekannte Teppichhändler, erhalten.

— Während der ganzen letzten Woche sind hier starke Regen gefallen.

— Herr W. W. Scranton ist in dem von uns gemeldeten Prozeßverfahren in $10 Strafe und die Kosten verurtheilt worden.

— Sanitätspolizist Scanlon hat resignirt.

— Ein Sohn von John Lauderer spielte vorigen Mittwoch mit einem Revolver, welcher sich entlud, und die Kugel drang dem 8jährigen Jungen durch die Hand aufwärts gegen das Handgelenk und verursachte eine schlimme Wunde.

☞ No. 10 von Keppler u. Schwarzmann's illustrirter Wochenschrift „Um die Welt" bringt folgende Abbildungen: Zu klein; das Mount Sinai-Hospital; ein unbekanntes Luther-Portrait; Scene vor der bankerotten Mechanics National Bank in Newark; gerettet; die Petroleumwerke in Oelheim; und verschiedene kleineren Bilder. Der Inhalt der Zeitung bedarf keiner speziellen Empfehlung.

— Der 12jährige Peter, Sohn der Frau Mary Schmidt von Carbon Hill, Old Forge Township, hat seit vier Wochen seine Heimath verlassen. Er ist am rechten Arme und Beine theilweise verkrüppelt, und Menschenfreunde sollten die besorgte Mutter benachrichtigen, wenn sie seinen Aufenthalt in Erfahrung bringen.

— Die Pumpen, welche zur Trockenlegung des Fundamentes am neuen Gerichtsgebäude aufgestellt waren, wurden am Freitag Nachmittag entfernt, da man mit dem Mauerwerk so weit fertig ist, daß das Wasser keinen weiteren Schaden mehr thun kann. Hütten für die Steinhauer werden sofort errichtet und auch sonst Alles gethan, was zur raschen Förderung der Arbeit dienlich ist. Soweit als thunlich wird beim Heben der Steine und anderem Material Dampfkraft in Anwendung gebracht.

— Im Monat Oktober ereigneten sich hier 25 Todesfälle und 51 Geburten; die Anzahl der Trauungen war 25.

— Zum Besten der deutschen Methodisten Kirche, Ecke von Adams Avenue und Vine Straße, wird Herr Pastor Abele am Abend des Danksagungstages, 24. Nov., einen biblisch wissenschaftlichen Vortrag über die „Einheit der Menschheit" halten. Der Eintritt ist auf nur 25 Cents festgesetzt und da man erwarten darf, daß Rev. Abele sein Thema in erschöpfender Weise behandelt, so sollte die Kirche am genannten Abend gut besucht sein.

— A. S. Bartges, ein bekannter Farmer in Logansville, Clinton Co., Pa., schreibt: Eines meiner Pferde empfing eine bedeutende Wunde. Nachdem sich viele Mittel, die ich anwandte, als unzureichend erwiesen, ließ ich mir eine Flasche St. Jakobs Oel holen. Die Heilkraft dieses Mittels war in der That wunderbar und befestigte in mir die Ueberzeugung, daß es kein besseres Mittel im Markte gibt als das deutsche Heilmittel St. Jakobs Oel.

Wahl-Berichte von Lackawanna County.

Wahl-Distrikte.	Staats Schatzm. Baily R.	Noble, D.	Wolfe, S.	County-Commissäre. Williams R.	Jacob, R.	Coar, D.	Gerrick, D.	Connell, S.	Wolfe, S.	County Auditoren. Morris, R.	Wardell, R.	Wagner, D.	Boyle, D.
Archbald, 1. Ward	31	43	22	51	63	35	22	9	9	49	52	46	41
„ 2. „	9	79	1	17	18	77	12	58	2	14	13	73	74
„ 3. „	27	43	7	38	42	35	18	19	1	36	36	38	42
Benton	100	96	4	80	98	44	59	61	59	99	99	85	95
Blakely, 1. Ward	42	13	20	20	50	11	14	32	2	54	58	15	16
„ 2. „	3	6	3	26	29	4	6	15	12	27	31	9	18
Carbondale Tsp., N. W. D.	21	35	.....	5	12	32	27	14	2	28	28	31	36
„ „ N. O. D.	5	21	2	6	6	19	19	3	3	6	6	2	22
„ „ Süd Distr.	14	28	.....	11	8	24	11	7	18	17	8	22	32
„ 1. Ward, 1 Dist.	118	14	3	40	61	8	4	66	94	120	120	12	16
„ 1. „ 2. „	90	12	.....	57	64	4	4	36	44	89	89	9	14
„ 1. „ 3. „	20	93	1	7	7	84	52	23	54	19	18	91	93
„ 2. „ 1. „	39	11	2	19	29	8	7	16	27	36	35	11	18
„ 2. „ 2. „	39	37	6	17	29	21	14	30	53	38	37	39	46
„ 2. „ 3. „	.....	45	.....	2	.....	28	10	30	0	.....	.....	44	45
„ 3. „ 1. „	20	27	3	11	14	21	16	13	26	20	18	26	27
„ 3. „ 2. „	34	4	1	33	31	43	21	8	32	33	29	46	51
„ 3. „ 3. „	.....	55	.....	.....	.....	49	31	9	30	1	.....	55	56
„ 4. „ 1. „	6	39	.....	.....	.....	32	21	14	26	6	2	39	42
„ 4. „ 2. „	.....	39	.....	.....	.....	37	16	5	21	.....	.....	37	37
„ 4. „ 3. „	.....	54	1	.....	.....	51	30	5	28	.....	.....	56	56
Clifton	10	12	.....	11	11	11	11	.....	.....	12	12	10	10
Covington	97	45	1	29	102	34	112	6	1	10	127	33	24
Dickson City	28	34	2	13	11	30	25	27	25	29	28	31	35
Dunmore, 1. Ward	22	36	2	19	19	38	24	16	3	2	20	37	37
„ 2. „	7	81	3	6	8	86	50	36	4	9	9	83	81
„ 3. „	18	51	3	14	17	56	43	20	5	17	17	57	57
„ 4. „	4	39	.....	2	3	37	29	10	3	2	2	40	40
„ 5. „	6	29	.....	.....	.....	34	18	15	.....	.....	.....	35	35
„ 6. „	18	19	1	19	19	13	14	6	5	23	23	15	15
Fell	24	11	.....	14	20	6	8	5	16	23	23	12	12
Glenburn	13	9	26	2	10	.....	4	49	48	41	41	17	17
Gouldsboro	7	10	3	8	10	6	8	7	7	10	10	6	6
Greenfield	76	21	28	63	65	3	6	53	59	92	85	29	37
Jefferson	25	40	2	6	41	23	60	1	3	29	35	35	37
Jermyn	75	69	14	73	68	67	57	15	15	84	81	72	78
Lackawanna Tsp., Nord Dist.	113	81	1	102	85	35	18	50	13	113	113	43	43
„ „ Süd „	14	180	.....	11	2	182	46	147	6	14	14	177	177
„ „ West „	88	44	2	57	57	44	16	52	46	95	95	51	51
„ „ Ost „	105	14	15	103	68	11	3	55	8	118	118	12	12
Lehigh	15	5	.....	6	14	4	12	.....	.....	15	16	5	4
Madison	124	34	2	87	114	17	66	40	9	127	132	33	33
Newton	45	95	13	7	69	47	96	52	38	56	56	96	96
Nord Abington	100	43	34	93	105	26	46	40	37	117	117	46	46
Old Forge Tsp., 1. Distrikt	27	56	.....	12	17	54	14	26	23	28	28	56	55
„ „ 2. „	64	27	1	53	45	26	23	31	1	65	65	26	26
Olyphant, 1. Ward	8	78	.....	8	8	73	26	34	1	6	5	75	77
„ 2. „	68	23	7	73	70	24	18	4	4	68	41	21	63
„ 3. „	7	35	1	12	8	35	8	.....	.....	7	.....	34	35
Ransom	13	49	4	12	29	14	42	13	23	17	17	48	48
Roaring Brook	35	40	.....	8	38	24	56	16	6	33	35	41	39
Scott	138	67	.....	101	118	45	60	46	35	137	139	65	67
Scranton, 1. Ward	185	44	12	171	109	42	33	55	30	192	197	42	47
„ 2. „ 1. Distr.	148	69	8	131	100	87	57	74	23	158	151	91	91
„ 2. „ 2. „	51	16	15	37	40	13	10	36	27	67	66	16	14
„ 3. „	6	74	.....	8	6	82	48	25	.....	5	5	71	71
„ 4. „ 1. Distr.	120	64	23	128	119	65	40	45	27	143	138	67	66
„ 4. „ 2. „	126	23	24	112	108	3	18	41	30	144	141	33	30
„ 5. „ 1. „	132	41	9	115	118	29	33	45	27	140	132	47	45
„ 5. „ 2. „	98	30	14	81	93	28	33	3	16	111	105	36	36
„ 6. „	9	132	3	8	7	119	76	50	19	12	9	128	129
„ 7. „	26	129	10	16	16	125	66	83	27	28	28	138	137
„ 8. „ 1. Distr.	94	82	15	50	61	69	61	74	59	104	98	90	83
„ 8. „ 2. „	116	74	27	76	92	66	58	79	52	131	127	83	79
„ 9. „	69	19	56	29	54	16	15	101	68	117	109	31	27
„ 10. „	47	48	4	44	45	50	49	6	4	45	45	55	55
„ 11. „ 1. Distr.	47	55	69	45	51	22	25	92	86	54	48	122	101
„ 11. „ 2. „	50	53	35	36	59	51	31	72	14	66	60	73	64
„ 12. „ 1. „	2	6	3	3	3	64	53	11	.....	2	2	66	66
„ 12. „ 2. „	2	93	12	2	2	103	84	24	3	2	2	100	100
„ 13. „	72	31	23	49	63	27	26	54	41	95	93	31	32
„ 14. „	96	105	41	81	89	04	81	73	50	125	116	111	115
„ 15. „	117	39	36	132	101	48	17	69	3	148	141	53	47
„ 16. „	182	79	54	78	127	71	78	171	123	214	211	92	90
„ 17. „	147	35	56	83	107	33	27	137	95	199	194	42	42
„ 18. „	10	78	8	6	7	73	38	45	10	13	12	81	80
„ 19. „ 1. Distr.	2	76	20	1	1	76	59	40	25	4	2	97	94
„ 19. „ 2. „	15	81	10	1	1	74	10	66	30	16	16	89	88
„ 20. „	15	115	3	15	6	103	3	128	1	16	16	114	114
„ 21. „ 1. Distr.	1	49	.....	7	1	5	4	2	1	1	1	51	51
„ 21. „ 2. „	43	26	1	42	42	26	22	6	1	42	42	28	28
Süd Abington	95	31	45	77	91	21	44	66	42	126	127	29	28
Spring Brook	3	8	15	42	42	4	10	9	7	48	50	8	6
Waverly	1	19	27	23	15	23	37	9	6	31	32	24	23
Winton	12	59	4	11	11	62	58	6	4	14	14	60	58
Total	4220	4116	945	3121	3603	3535	2807	3169	1992	4798	4719	4351	4410
Pluralitäten													

— Die „Free Preß" hat sich entschlossen, eine schreiende Nuisance abzuschaffen; dieselbe bestand darin, daß sie nach jeder Lokalnotiz einen Geschäftspuff folgen ließ, was in Zukunft nicht mehr geschieht.

— Die beiden Bankgebäude von Richter Handley an Lackawanna Avenue sind durch Hrn. Alex. Hay von oben bis unten neu angestrichen worden und eine Zierde der Straße.

— In Anbetracht des Gerüchts, daß sich hier eine geheime Gesellschaft bilde, um die Beobachtung der Sonntagsgesetze zu erzwingen, ist es nicht unwichtig zu wissen, welche Strafen für die Uebertretung festgesetzt sind. Für den Verkauf von Liquor am Sonntag ist die Strafe $250, und für Confekthändler, Bäcker, Cigarrenhändler, Milchmänner, Leihstallbesitzer und ähnliche Geschäfte ist die Strafe $4.66 für jede Ueberführung.

— Die Zählung der in der letzten Wahl abgegebenen Stimmen wurde vorigen Donnerstag vorgenommen und erst Abends 7 Uhr beendet. Wir geben das Wahlresultat an anderer Stelle und überlassen es den Lesern, etwaige Randglossen dazu zu machen. Als County Commissäre sind Jacobs, Williams und Coar erwählt, während Morris, Wardell und Boyle die County-Auditoren sind. Für Staats-Schatzmeister erhielten der Republikaner Baily 4220, der Demokrat Noble 4116, und der unabhängige Republikaner Wolfe 945 Stimmen.

Die Temperenzstimme in diesem County betrug von 77 bis zu 107 Stimmen.

☞ Wir haben die im Verlage von George Munro, No. 17 bis 27 Vandewater St., New York, erscheinende deutsche Library (Bibliothek) einer genaueren Prüfung unterworfen und finden, daß das Werk nicht nur eines der empfehlenswerthesten, sondern auch billigsten ist, welche noch je dem Publikum offerirt wurden. Wer für die kommenden Winterabende eine gediegene Lektüre, die besten Erzeugnisse der deutschen Romanschriftsteller sich anschaffen will, dem empfehlen wir, mit der deutschen Library einen Versuch zu machen und es wird ihn nicht gereuen. Die einzelnen Nummern kosten 10, die Doppelnummern 20 Cents, oder werden zu 12 und 25 Cents portofrei durch die Post zugesandt.

— Freund George Kinback hat das dreistöckige Backsteingebäude von der Odd Fellow Halle Gesellschaft, gegenwärtig von Hrn. H. Luther bewohnt, für die Summe von $10,000 angekauft, mit einer Baaranzahlung von $2,000.

Bloomington, Ills., „Journal."

Vor einigen Tagen sprach ein langjähriger Leser unseres Blattes, Herr Jacob Amsted in Downs, McLean Co., wohnhaft, in unserer Office vor und bat uns zum Nutzen der leidend n Menschheit Folgendes in die Spalten des „Bloomington Journals" aufzunehmen: „Ich litt schon seit Jahren," begann Herr Amsted seine Erzählung, „jedes Frühjahr mehr oder weniger an blisen Anfällen, für die mir kein Arzt in hiesiger Gegend eine heilende Medizin zu bereiten oder zu verschreiben vermochte. Endlich entschloß ich mich, sowohl für mich und meine Familie, welche von demselben Fieber heimgesucht war, die im „Bloomington Journal" und anderen Zeitungen angezeigten und vielgepriesenen Hamburger Tropfen zu gebrauchen. Ich verschaffte mir eine Flasche derselben und gebrauchte sie genau nach der beigegebenen Anweisung. Die Folge war, daß ich nach etwa zehn Tagen vollständig von dem Fieber befreit wurde und meine Familie ebenfalls der Genesung entgegen ging. Nach zwei Wochen waren wir alle wieder vollkommen hergestellt. Ist dieses nicht ein erfreuliches Resultat der Hamburger Tropfen und wohl werth veröffentlicht zu werden?"

— Die „Free Preß" behauptet, daß die letzte Wahl-Campagne Hrn. Wm. Connell die Summe von $10,000 gekostet habe. Ist es nicht ein bischen verdächtig, daß das genannte Blatt so genau weiß, wie viel Herr Connell oder seine Freunde ausbezahlten?

— Das Gericht hat angeordnet, daß die Namen von 1200 nüchternen, intelligenten Bürgern von Lackawanna County für das Jahr 1882 in das Geschworenen-Rad placirt werden sollen. Nüchtern und intelligent—das wird harte Arbeit geben.

— Die in den Stahlwerken der Eisen Company beschäftigten Arbeiter werden am Samstag, die anderen am Dienstag ausbezahlt.

— Zwei Pferde vor einem mit Heu beladenen Wagen scheuten am Samstag gegen Abend an Lackawanna Avenue und rannten in voller Carriere die Straße hinauf. An Adams Avenue wurden sie ihrer Ladung ledig, wodurch sie ihre Schnelligkeit vergrößerten; nachdem die Fuhre an einen Wagen des Patrick Gibbons gestoßen und die Insassen herausgeworfen hatte, ohne Jemand ernstlich zu verletzen, jagten die Pferde unter der D. L. & W. Trestling hindurch und auf die Blast Furnace zu, in deren Nähe sich eines der Thiere eine Eisenstange durch den Körper rannte; das Pferd erlag seinen Verletzungen, sein Genosse hingegen wurde unbeschädigt eingefangen.

— Nachdem jetzt die Wahl vorüber, tauchen in den Reihen der Demokraten wieder die alten Beschuldigungen auf—die Deutschen und Amerikaner beschuldigen die Irländer, Hrn. Staples ausverkauft zu haben, und die „Free Preß" sagt, daß die amerikanischen Demokraten gegen Coar und für Connell gestimmt haben. Möglich, daß beide Theile recht haben, wenn's auch ein schlechter Trost ist.

— Der Postgehülfe Wm. S. Millar hat sich wieder erholt und versieht seine Stelle wie früher.

— Daniel Phillips und James Seales wurden am Samstag durch einen Kohlenfall in dem Slope No. 2 der Diamond Kohlenzeche erheblich verletzt.

☞ Infolge einer schweren Erkältung, die sich unser Reporter am Wahltage zugezogen, war er nicht im Stande, diese Woche seine gewöhnliche Runde in der 11. Ward und anderen Stadttheilen zu machen.

— In einer Cisterne der Phil. Robinson'schen Brauerei ertrank am Dienstag Nachmittag ein Knabe Namens William Ludt, Sohn des auf Park Hill wohnenden John Ludt. Die Cisterne befindet sich im Hofraume, wo jetzt der Ueberbau für die temporäre Brauerei ist, und das darin enthaltene Wasser wird zum Abkühlen des neugebrauten Bieres in die Höhe gepumpt. Zur Zeit des Unfalles war der schwere eiserne Deckel von der Oeffnung entfernt, da man damit beschäftigt war, die Cisterne mit Eis zu füllen. Der Knabe war schon mehrmals hinausgewiesen worden, kam aber stets wieder und fiel so in einem unbewachten Augenblick, wo die Aufmerksamkeit der Arbeiter auf andere Dinge gelenkt war, die Oeffnung hinab. Rettungsversuche wurden sofort angestellt, aber es dauerte beinahe eine halbe Stunde, ehe man den Knaben mit einem Haken zwischen den Eisstücken herausfischen konnte, und das Leben war bereits entflohen. Die Aufseher des Geschäfts trifft keine Schuld an dem Unfalle, da der Aufenthalt daselbst nur solchen Personen gestattet ist, die Geschäfte dort haben.

— Herr Peter Zehnder, Tuscumbia, Ala., schreibt Folgendes: Ich gebrauche seit Jahren Dr. August König's Hamburger Tropfen, namentlich gegen Kolik, der ich stark unterworfen bin, und habe noch keine Medizin gefunden, die mir so sicher und geschwind Linderung verschafft hätte wie die Tropf